



## VORANZEIGE

# Auffrisch-Wochenende für Bäuerinnen

**Wissen auffrischen und sich selber etwas Gutes tun: Nächstes Jahr startet die Bäuerinnenschule am Strickhof Wülflingen ein neues Angebot. Das «Auffrisch-Wochenende für Bäuerinnen» findet Ende Januar oder wahlweise im November 2016 statt. Im Interview erklärt Barbara von Werra, Leiterin Gesundheit & Bäuerinnen, Strickhof, für wen das Auffrisch-Wochenende gedacht ist und was die Teilnehmerinnen erwartet. Interview: Sanna Bühler Winiger**

**Landfrauenseite Zürcher Bauer:** Barbara von Werra, erst einmal vorweg: Wer ist die Zielgruppe des Auffrisch-Wochenendes für Bäuerinnen?

**Barbara von Werra, Leiterin Gesundheit & Bäuerinnen, Strickhof:** Das Angebot richtet sich an alle Frauen, welche die Fachausbildung Bäuerin absolviert haben oder zumindest fit in der bäuerlichen Haushaltsführung sind. Gedacht ist die Weiterbildung vor allem für Interessierte, deren Besuch der Bäuerinnenschule schon einige Jahre zurückliegt. Das ist aber nicht zwingend. Und wir würden uns auch freuen, wenn wir die eine oder andere pensionierte Bäuerin begrüßen dürfen. Das Wochenende soll dazu dienen, Wissen rund um den bäuerlichen Haushalt zu aktualisieren und zu ergänzen sowie mit neuen Ideen nach Hause in den Alltag zurückzukehren.

**Was erwartet die Teilnehmerinnen?**

Uns vom Organisationsteam ist es wichtig, dass wir am Auffrisch-Wochenende eine gute Mischung zwischen Auffrischen des Wissens und Auffrischen im Sinne einer Auszeit für die Frauen bieten. Inputs werden zum Bei-

spiel zum Backen mit dem Holzofen ermöglicht oder zu Einrichtung und Dekoration. Auch Geschenke aus der Küche sind ein Thema. Daneben stel-



**Barbara von Werra, Leiterin Gesundheit & Bäuerinnen, Strickhof, stellt das Auffrisch-Wochenende vor. (Bild: Strickhof)**

len wir Kommunikation im Familienunternehmen in den Mittelpunkt, das konstruktive Reden miteinander, das ja im Alltag oft nicht einfach ist. Aber die Bäuerinnen sollen auch mit Musse anderen Menschen begegnen und sich mit diesen austauschen können. Zudem bieten wir einen Wellnessmoment vor dem Nachtessen an und das Küchenaufräumen fällt beim selber gekochten Nachtessen für unsere Gäste weg.

**Das Wochenende hat somit einen Insel-Charakter im Alltagstrübel?**

Wir möchten, dass die Teilnehmerinnen mit etwas Nostalgie wieder einmal Bäuerinnenschule-Luft schnuppern können, aber auch verwöhnt werden,

weil sie nicht den Haushalt «schmeissen» müssen wie zu Hause. Die Freizeit ist uns wichtig, dass die Frauen genug Freiraum haben, miteinander zu plaudern und neue Kontakte zu knüpfen. An die Daheimgebliebenen wird jedoch ebenso gedacht: Gerade der Block «Geschenke aus der Küche» wird dafür sorgen, dass die Teilnehmerinnen etwas Feines nach Hause bringen. Aber auch punkto Dekoration werden sie etwas Hübsches mitnehmen können.

**Gehört zur «Insel» auch, dass die Frauen im Internat übernachten?**

Die Übernachtung ist im Kurspreis inbegriffen. So können die Bäuerinnen sich ganz auf das Wochenende einlassen. Wer am Abend doch nach Hause und am Morgen wieder anreisen müsste, könnte nicht gleichermassen abschalten.

**Wie viele Frauen können teilnehmen?**

Wir handhaben das analog der Fachausbildung Bäuerin: 24 Frauen werden in Halbklassen betreut. Insgesamt umfasst das Wochenende ab Samstag, 9.30 Uhr, elf Lektionen plus das Rahmenprogramm der Mahlzeiten. Am Sonntag werden wir die Weiterbildung um 16 Uhr beenden, damit die Teilnehmerinnen rechtzeitig wieder zu Hause sind. Inhaltlich sind die Wochenenden vom 30./31. Januar und 5./6. November 2016 identisch.

**Werden auch 2017 solche Wochenenden angeboten?**

Das ist vorgesehen. Wir werden andere Schwerpunkte bieten. Es kämen auch Themen der Betriebslehre oder des Rechts infrage, kombiniert mit bäuerlichen Haushaltsthemen bis hin

Datum: 20.11.2015

# Zürcher Bauer

Hauptausgabe

Zürcher Bauer  
8600 Dübendorf  
044/ 217 77 33  
www.zbv.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 5'076  
Erscheinungsweise: 49x jährlich



Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 5  
Fläche: 37'166 mm<sup>2</sup>

zum Garten. Praxis steht auf jeden Fall im Vordergrund. Unser Zielpublikum ist sehr praxisliebend und wir von der Bäuerinnenschule sind dies auch.

### Wo liegen die Wurzeln der Idee eines Auffrisch-Wochenendes?

Sowohl im Vorstand der Zürcher Landfrauen-Vereinigung als auch an Sitzungen des Ehemaligenvereins Bäuerinnenschulen ZH äusserten Frauen hie und da den Wunsch, wieder einmal die Bäuerinnenschule besuchen zu dürfen, um ihr Wissen auf den neusten Stand zu bringen. Dieses Anliegen haben die Lehrpersonen der Bäuerinnenschule Strickhof aufgenommen und daraus den Rahmen für das «Auffrisch-Wochenende» geschaffen. Das hat bei aller Arbeit auch viel Spass gemacht. Wir freuen uns, diesen Schwung und diese Begeisterung an die Teilnehmerinnen der Auffrisch-Wochenenden weiterzugeben. —